

Datum: 09.09.2020  
Telefon: 0 233-92972  
Telefax: 0 233-25911

**Stadtkämmerei**  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA-2-12

**KITA Digitalisierungsstufe 2: Förderung gemäß Münchner-Förder-Formel inkl. digitaler Antragsstellung für Freie Träger**

**Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 14.10.2020**  
Öffentliche und nichtöffentliche Sitzung

**I. An das IT-Referat, GL**

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die vorliegende Beschlussvorlage.

Durch die Beschlussvorlage werden keine zusätzlichen Mittel für den Teilhaushalt des IT-Referats beantragt. Die Planung und Erstellung des IT-Vorhabens werden aus dem IT-Vorhabens-Budget finanziert. Der dauerhafte Betrieb wird über einen bestehenden IT-Service abgewickelt.

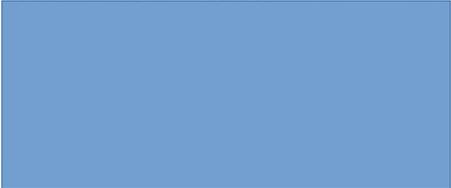
Die Stadtkämmerei begrüßt, dass mit der geplanten automatisierten Übergabe der Endabrechnungen aus der Münchner Förderformel in das Rechnungswesensystem die Digitalisierung des Prozesses vorangetrieben werden soll. Da im Fachverfahren Zahlungsverpflichtungen ermittelt werden, ist als zwingende Voraussetzung für einen vollständig digitalen Prozess im Fachverfahren die Einhaltung von §33 KommHV zu gewährleisten. Insbesondere sind Maßnahmen zur Sicherstellung der Revisionsicherheit und eine digitale Signatur für die Freigabe vorzusehen. Wir erwarten, dass diese Anforderungen im Zuge der Ausschreibung des Verfahrens berücksichtigt werden.

In der Stadtkämmerei wird im Programm digital/4finance derzeit das Rechnungswesensystem komplett neu aufgebaut. Es findet ebenfalls ein Redesign der Geschäftsprozesse zur Digitalisierung und Optimierung statt. Planmäßiger Start des neuen Systems ist Anfang 2023. Die Produktivsetzung der Schnittstelle Münchner Förderformel – SAP ist daher entweder zum Jahreswechsel 2021/2022 oder danach frühestens wieder zum Jahreswechsel 2023/2024 möglich. Bei einer Produktivsetzung der Schnittstelle zum Jahreswechsel 2021/2022 weisen wir darauf hin, dass im Zuge der Produktivsetzung von digital/4finance Anpassungen in der Software Münchner Förderformel notwendig sein könnten, um ab 2023 einen Weiterbetrieb zu ermöglichen. Wir bitten darum, schnellstmöglich in die Zeitplanung eingebunden zu werden.

Wir bitten die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizulegen.

Datum: 02.09.2020  
Telefon 233 - 83500  
Telefax 233 - 83533

**Referat für  
Bildung und Sport**  
Stadtschulrätin



KITA Digitalisierungsstufe 2:  
Förderung gemäß Münchner-Förder-Formel inkl. digitaler Antragsstellung für Freie  
Träger  
Mitzeichnung der Beschlussvorlage

**An das IT-Referat, Referent Herrn** 

Das Referat für Bildung und Sport zeichnet die mit Schreiben vom 27.08.2020 zugeleitete  
Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen


# WG: BV KITA Digitalisierungsstufe 2: Förderung gemäß Münchner-Förder-Formel inkl. digitaler Antragsstellung für Freie Träger

## ITM Beschlusswesen

Mi 02.09.2020 15:23

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

---

**Von:** Gesamtpersonalrat (GPR)

**Gesendet:** Mittwoch, 2. September 2020 15:13

**An:** ITM Beschlusswesen; beschluesse.rit

**Betreff:** AW: BV KITA Digitalisierungsstufe 2: Förderung gemäß Münchner-Förder-Formel inkl. digitaler Antragsstellung für Freie Träger

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesamtpersonalrat hat sich in seiner Sitzung am 02.09.2020 mit der Beschlussvorlage "KITA Digitalisierungsstufe 2: Förderung gemäß Münchner-Förder-Formel inkl. digitaler Antragsstellung für Freie Träger" befasst und nimmt wie folgt Stellung:

„Der Gesamtpersonalrat stimmt der KITA Digitalisierungsstufe 2 zu und befürwortet das geplante IT-Vorhaben.“

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München  
Gesamtpersonalrat  
Marienplatz 8  
80331 München

Abonniere den GPR!



Telefon: +49 089/233-92359

Fax: +49 089/233-28149

E-Mail: [gesamtpersonalrat@muenchen.de](mailto:gesamtpersonalrat@muenchen.de)

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

Datum: 04.09.20  
Telefon: 0 233-30598

**Personal- und  
Organisationsreferat**  
Organisation  
POR-P3.212

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „KITA Digitalisierungsstufe 2: Förderung gemäß Münchner-Förder-Formel inkl. digitaler Antragsstellung für Freie Träger“ - öffentlicher Teil  
(Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / V noch nicht bekannt)

IT-Ausschuss am 14.10.2020  
Vollversammlung am

## I. An das IT-Referat

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 27.08.2020 zur Stellungnahme bis 04.09.2020 zugeleitet.

In der Sitzungsvorlage (Finanzierungsbeschluss) werden keine Kapazitätenmehrbedarfe geltend gemacht.

Vielmehr werden Beschaffungskosten für ein IT-System zur Digitalisierung im Zusammenhang mit der Münchner Förderformel im KITA-Bereich geltend gemacht. Dessen Betrieb kann mit bestehendem Personal bewältigt werden. Insofern erfolgt mangels Zuständigkeit keine Stellungnahme durch das POR.

Allerdings werden unter Ziffer 3.9 Nutzen (IT-Sicht) im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsberechnung Entlastungen bei den Arbeitsaufwänden im Bereich KITA im Zuge der Einführung einer Softwarelösung benannt. Das erfolgte Rechenbeispiel kann seitens des POR mangels bestehender Personalbedarfsermittlung (PBE) für die Arbeitsabläufe nach Einführung der beabsichtigten Software nicht nachvollzogen werden. Die Daten aus der bestehenden PBE können nicht herangezogen werden, da sich diese auf die bisherigen nicht durch eine Software verbesserten Arbeitsabläufe beziehen. Diesbezüglich tritt P 3.23 mit dem RBS in Kontakt.

Insofern liegt es auch nicht in der Zuständigkeit des POR die dargestellte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu verifizieren.

## Ergebnis

Zu der vorgelegten Sitzungsvorlage wird wie folgt Stellung genommen:

1. Das RIT wird gebeten die Ziff. 2. des Antrages des Referenten (Ziff. II.) zu ändern in:
  2. Das IT-Referat wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zusammen mit dem RBS und der SKA ~~und dem POR~~ zu verifizieren, ...
2. Nach Einführung des IT-Vorhabens ist im Stadtrat über die in der Beschlussvorlage im Vortrag des Referenten unter Ziff. 3.9 Nutzen (IT-Sicht) dargestellten personellen Einsparungseffekte zu berichten. Bzgl. einer Personalbedarfsermittlung (PBE) ist seitens des RBS mit dem POR rechtzeitig Kontakt aufzunehmen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Das RBS-GL1, SKA-II/12 sowie DIR-II-V/1 erhalten einen Abdruck dieser Stellungnahme.

